## Technische Universität München Physik Department

Theoretische Physik T39 Prof. Norbert Kaiser

## Zwischenklausur zur Theoretischen Physik 2: Elektrodynamik

am 17.12.2013

Name:					
Matrikelnummer:					
	Γ	I	Ι	Ι	
Aufgabe Nr.:	1	2	3	4	$\sum$
Punktezahl:	10	15	10	15	50
Davon erreicht:					

- Bitte schreiben Sie leserlich Ihren **Namen** und Ihre **Matrikelnummer** auf diese Seite sowie auf **jeden** beschriebenen Papierbogen.
- Verwenden Sie bitte pro Aufgabe eine neue Seite.
- Geben Sie immer den Lösungsweg an!
- Lesen Sie sich die Aufgabenstellungen zunächst aufmerksam durch!
- Diese Klausur besteht aus 4 Aufgaben. Insgesamt können 50 Punkte erreicht werden. Die Bearbeitungszeit ist 90 Minuten.
- Geben Sie auch dieses Angabenblatt ab!

Aufgabe 110 Punkte

In der xy-Ebene liegt um den Ursprung zentriert eine kreisförmige Leiterschleife mit dem Radius k. Durch diese fließt im Gegenuhrzeigersinn der konstante Strom I.

- (a) (4 Punkte) Berechnen Sie (ohne Verwendung von Symmetrieargumenten) das Magnetfeld  $\vec{B}(\vec{r})$  auf der z-Achse, d.h. für die Punkte  $\vec{r} = (0, 0, z)$ .
- (b) (4 Punkte) Bestimmen Sie das magnetische Dipolmoment  $\vec{m}$  und das zugehörige Dipolfeld auf der z-Achse. Verifizieren Sie für große Entfernungen auf der z-Achse die Übereinstimmung mit dem Ergebnis aus (a).
- (c) (2 Punkte) Welchen Wert hat das Magnetfeld  $\vec{B}(\vec{r})$  an den Punkten  $\vec{r} = (x, y, 0)$  in der xy-Ebene mit sehr großem Abstand vom Ursprung?

Innerhalb einer im Ursprung zentrierten Kugel vom Radius R fällt die Ladungsdichte vom Mittelpunkt bis zum Kugelrand hin linear auf den Wert Null ab. Die Gesamtladung in der Kugel beträgt Q.

- (a) (4 Punkte) Geben Sie die radialsymmetrische Ladungsdichte  $\rho(r)$ , ausgedrückt durch Q und R, an.
- (b) (6 Punkte) Berechnen Sie für das radialsymmetrische elektrische Feld  $\vec{E}(\vec{r}) = E(r) \vec{e}_r$  die abstandsabhängige Feldstärke E(r).
- (c)  $(5 \ Punkte)$  Welche Arbeit W musste aufgewendet werden, um die Kugel mit der vorgegebenen Ladungsverteilung aufzuladen?

*Hinweis*: Substituieren Sie r = sR im auftretenden Integral.

Ein elektrischer Dipol  $\vec{p} = (0, 0, p)$  befindet sich am Punkt  $\vec{a} = (0, 0, a)$  (mit a > 0) über einer in der xy-Ebene liegenden, geerdeten (unendlich ausgedehnten) Metallplatte.

- (a) (5 Punkte) Bestimmen Sie unter Verwendung der Methode der Spiegelladungen das Potential  $\Phi(\vec{r})$  im oberen Halbraum z>0 zur Randbedingung, dass es auf der Metallplatte z=0 verschwindet. Überprüfen Sie diese Randbedingung explizit.
- (b) (5 Punkte) Berechnen Sie die auf der Metallplatte influenzierte Flächenladungsdichte  $\sigma(x,y)$ .

In einem rechteckigen Plattenkondensator (Plattenabstand a und Fläche  $b \cdot c$ ) ist um eine Strecke x (mit 0 < x < b) ein Dielektrikum der relativen Dielektrizitätskonstante  $\epsilon > 1$  eingeschoben (siehe Abbildung). Der restliche Raum zwischen den Platten ist leer. Die Ladungen auf der unteren und oberen Platte sind Q und -Q. Alle Felder zwischen den Platten können als (stückweise) homogen angenommen werden.

- (a) (3 Punkte) Welche Beziehung gilt zwischen den elektrischen Felder  $E_1$  und  $E_2$ ? Welche Beziehung gilt zwischen den dielektrischen Verschiebungen  $D_1$  und  $D_2$ ?
- (b) (2 Punkte) Welcher Zusammenhang besteht zwischen  $D_1$ ,  $D_2$  und den Flächenladungsdichten  $\sigma_1$ ,  $\sigma_2$  auf der unteren Platte?
- (c)  $(4 \ Punkte)$  Bestimmen Sie in Abhängigkeit von Q und x das elektrische Feld und die dielektrische Verschiebung im gesamten Raum zwischen den Platten.
- (d) (4 Punkte) Berechnen Sie in Abhängigkeit von Q und x die elektrostatische Feldenergie W(x) der Anordnung.
- (e) (2 Punkte) Mit welcher Kraft F wird das Dielektrikum in den Kondensator hineingezogen?

